

Motorradbranche | 02.04.2015 | Lesezeit 1 Min.

Die Kurve gekriegt

Nachdem der deutsche Markt für motorisierte Zweiräder lange Jahre den Rückwärtsgang eingelegt hatte, ist die Zahl der Neuzulassungen in jüngster Zeit wieder leicht gestiegen. Größere Maschinen sind sogar deutlich stärker gefragt als noch vor einigen Jahren.

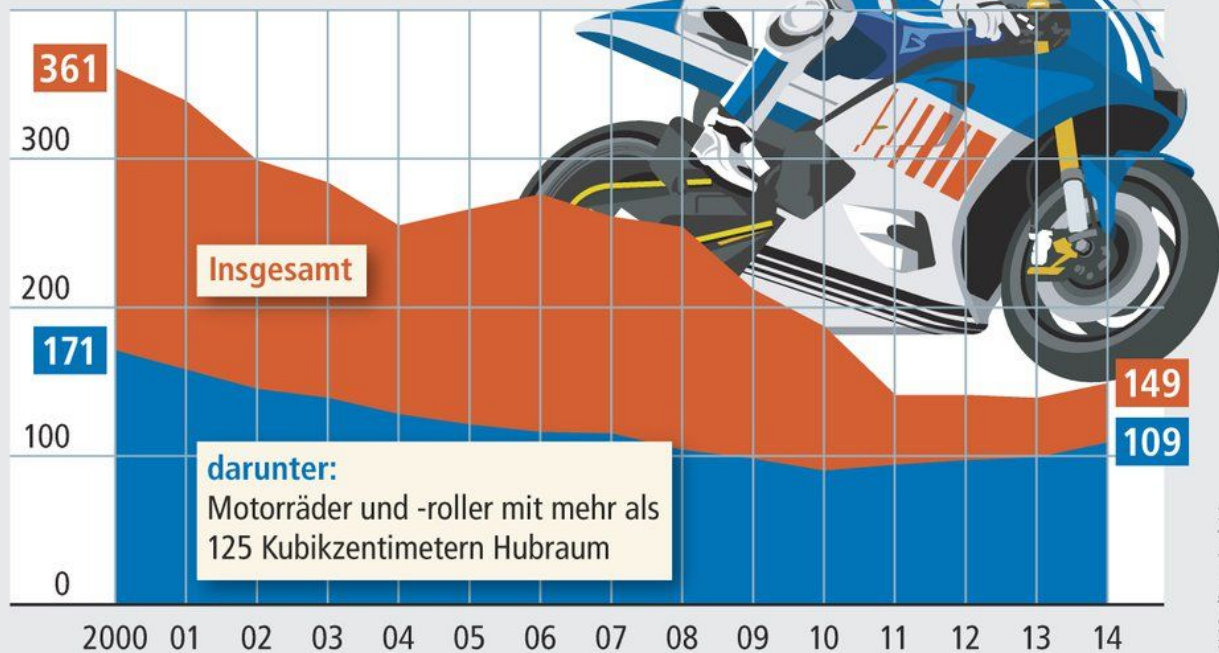
Mit dem Frühlingserwachen tauchen sie wieder auf: seriöse Mittvierziger, die ihr Büro-Outfit gegen die Ledermontur tauschen und mit ihren frisch polierten Choppern, Tourern und Superbikes an den Wochenenden die Landstraßen bevölkern.

Insgesamt waren in Deutschland Anfang dieses Jahres 4,1 Millionen Krafträder zugelassen. Die Nachfrage nach neuen Maschinen ist allerdings seit der Jahrtausendwende fast durchgängig schwächer geworden (Grafik):

Die Zahl der neu zugelassenen Krafträder sank von 2000 bis 2013 um mehr als 60 Prozent auf knapp 139.000. Erst 2014 gab es wieder einen Anstieg um gut 7 Prozent.

Motorradmarkt wächst wieder

Neuzulassungen von Krafträdern in Deutschland in 1.000



Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Industrie-Verband Motorrad

Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien · iwd 14

Zum langjährigen Rückgang haben neben dem demografischen Wandel – also der sinkenden Zahl potenzieller junger Nachwuchsfahrer – sicherlich auch gesetzliche Regelungen beigetragen. Denn immer höhere Anforderungen an das Können der Fahrschüler haben den Motorradführerschein stark verteuert.

Dass inzwischen dennoch wieder mehr Krafträder neu zugelassen werden, ist zum einen auf die allgemein gute Konsumlaune zurückzuführen. Zum anderen ersetzen viele langjährige Biker ihre alten Gefährte. Dabei leisten sie sich offenbar gerne größere Maschinen. Die Folge: Die Zahl der neu zugelassenen Motorräder und -roller ab 125 Kubikzentimetern Hubraum steigt schon seit 2010 wieder an.

Bei den Maschinen mit mehr als 1.000 Kubikzentimetern Hubraum gab es 2014 mit 40.200 Neuzulassungen sogar ein Plus von 11 Prozent.

Im Segment oberhalb der 125er-Hubraum-Marke hatte BMW im vergangenen Jahr mit etwa einem Fünftel den größten Marktanteil - gut 20.800 Maschinen verkaufte der deutsche Premiumhersteller hierzulande. Auf Position zwei folgte Honda - allerdings deckten japanische Firmen insgesamt etwa die Hälfte des Marktes ab. Jeweils etwa 10 Prozent Marktanteil erreichten der US-Anbieter Harley-Davidson und die österreichische KTM.

Kernaussagen in Kürze:

- Die Zahl der in Deutschland neu zugelassenen Krafträder sank von 2000 bis 2013 um mehr als 60 Prozent auf knapp 139.000. Erst 2014 gab es wieder einen Anstieg um gut 7 Prozent.
- Bei den Maschinen mit mehr als 1.000 Kubikzentimetern Hubraum gab es 2014 mit 40.200 Neuzulassungen sogar ein Plus von 11 Prozent.
- Im Segment oberhalb der 125er-Hubraum-Marke hatte BMW im vergangenen Jahr mit etwa einem Fünftel den größten Marktanteil.